

Ihr Weg zum Beruf

Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung sind:

Der Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige Schulbildung.

Oder

Der Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung (2-jährig);

Die Berufstauglichkeitsbescheinigung Ihres Hausarztes;

Bei Erstausbildung:

Ein Ausbildungsvertrag mit der Hospitalstiftung

Bei Umschulung:

Ein Bildungsgutschein Ihrer Arbeitsagentur;

Das Bestehen des Aufnahmeverfahrens, zu dem Sie eingeladen werden.

Der Einstieg in die Ausbildung ist nicht an ein Mindestalter gebunden. Die Probezeit dauert sechs Monate.

Ausbildungsdauer und -inhalte

Die Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger erstreckt sich über drei Jahre. Die Ausbildung erfolgt gemäß der bundesweit gültigen Ausbildungs- und Prüfungsordnung.

Neben der Pflegewissenschaft werden Inhalte aus den Sozialwissenschaften und der Medizin vermittelt. Kerninhalte sind insbesondere Themen aus den Fachgebieten Alten- und Krankenpflege, Anatomie, Allgemeine und Spezielle Krankheitslehre, Psychologie, Soziologie, Kommunikation, Rechtskunde, Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie.

Die Ausbildungsinhalte für den Unterricht ergeben sich aus der Stundentafel der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Sie werden nicht mehr über Fächer definiert, sondern über Lernfelder. Dazu gehören zum Beispiel:

- Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren
- Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
- Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken
- Alte Menschen bei der Tagesgestaltung unterstützen
- Berufliches Selbstverständnis entwickeln.

In der praktischen Ausbildung werden die Schülerinnen und Schüler stufenweise an die eigenverantwortliche Übernahme der pflegerischen Aufgaben herangeführt.

Ziel der Ausbildung ist die Fähigkeit zur selbstständigen, eigenverantwortlichen und ganzheitlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen.

Dauer und Abschluss

Die Altenpflegeausbildung dauert grundsätzlich drei Jahre. Das gilt für Erstauszubildende ebenso wie für Umschülerinnen und Umschüler. Liegen bestimmte berufliche Vorkenntnisse vor, kann die Ausbildungsdauer verkürzt werden. Hierüber entscheiden die zuständigen Behörden der Länder. Die dreijährige Ausbildung endet mit einer Prüfung. Diese gliedert sich in einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil. Mit Bestehen der Prüfung erwerben Sie die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Altenpflegerin/Altenpfleger“.

Ausbildungsstruktur

Es gibt eine schulische und eine praktische Ausbildung. Beide Bereiche werden aufeinander abgestimmt. Von den insgesamt 4.600 Stunden in den drei Jahren entfallen auf die praktische Ausbildung 2.500 Stunden, auf den Unterricht 2.100 Stunden. Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung trägt die Altenpflegeschule. Die Verantwortung für die praktische Ausbildung übernimmt die Hospitalstiftung

In der Regel bieten:

Das Altenpflegeheim Christiansreuther Straße 29 einen Ausbildungsplatz pro Jahr,
das Altenpflegeheim Gerbergasse 4 zwei Ausbildungsplätze pro Jahr

an.

Der/m Auszubildende/n wird während der praktischen Ausbildung ein/e Mentor/in zur Seite gestellt.

Altenpflegeheim Christiansreuther Straße 29:

Zertifizierte Mentoren: Frau Anna Siebert und Frau Brigitte Heier.

Altenpflegeheim Gerbergasse 4:

Zertifizierte Mentoren: Frau Nina Lang und Frau Mandy Kleiner

Mentorenassistentin: Frau Martina Larisch

Ausbildungsvertrag

Den Ausbildungsvertrag schließt die Altenpflegeschülerin oder der Altenpflegeschüler mit der Hospitalstiftung Hof, die auch verpflichtet ist, während der gesamten Dauer der Ausbildung die Ausbildungsvergütung zu zahlen.

Umschülerinnen und Umschüler erhalten Unterhaltsgeld nach dem dritten Sozialgesetzbuch (SGB III).

Ausbildungsvergütung

Die Auszubildendenvergütung erfolgt nach dem TVAöD-Besonderer Teil Pflege.

Sie beträgt:

im 1. Ausbildungsjahr: 825,69 €

im 2. Ausbildungsjahr: 887,07 €

im 3. Ausbildungsjahr: 988,38 €

Bei Sonntags-, Feiertagsarbeit und Nachtdienst werden außerdem tarifliche Zeitzuschläge gewährt.

Die jährliche Jahressonderzahlung beträgt 90 % der jeweiligen Ausbildungsvergütung.

Es besteht folgender Urlaubsanspruch bei Zugrundelegung einer Sechs-Tage-Woche:

Bis zum 29. Lebensjahr: 31 Urlaubstage

30. – 39. Lebensjahr: 35 Urlaubstage

Ab dem 40. Lebensjahr: 36 Urlaubstage

Bei bestandener Abschlussprüfung wird eine Abschlussprämie in Höhe von 400 € gezahlt.

Die Hospitalstiftung als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes zahlt für Sie in eine betriebliche Zusatzversorgung ein.

Die Hospitalstiftung stellt keine Dienstkleidung. Sie zahlt jedoch einen jährlichen Zuschuss zur Dienstkleidung.

Berufsaussichten

Die Berufsaussichten sind interessant:

Zum Einen gilt aufgrund der demografischen Entwicklung der Bedarf an Pflegefachkräften als gesichert.
Zum Anderen ergeben sich vielfältige Perspektiven im gesamten Arbeitsfeld.

Altenpfleger/innen mit entsprechender Berufserfahrung und Weiterbildung stehen vielfältige Möglichkeiten offen:

Leitung eines Pflegebereichs
Leitung des Pflegedienstes
Heimleitung
Lehrer/in für Altenpflege
Leitung einer Sozialstation
Leitung einer geriatrischen Rehabilitationsstation
Altentherapeut/in

Bei Personalbedarf ist eine Übernahme nach Ausbildungsabschluss als Altenpfleger/in möglich.

Bei Interesse bieten wir gerne Schnuppertage und Führungen in den Einrichtungen zum Kennenlernen an.

Pflege & Studium

An den Hochschulen haben sich vielfältige Studiengänge entwickelt, die der Akademisierung der Pflege Rechnung tragen. Hier eine Übersicht über verschiedene Angebote:

Studienorte und Studiengänge:

- **Berlin** - Bachelor Pflegemanagement bzw. Nursing / Medizin- und Pflegepädagogik / Nursing Science
- **Dresden** - Pflegewissenschaften und –management / Lehramt Berufsschulen
- **Frankfurt/Main** - Pflegemanagement
- **Fulda** - Bachelor Pflegemanagement / Master Pflegepädagogik / Gesundheitsmanagement
- **Kassel** - Master of Science Pflegepädagogik / Soziale Gerontologie
- **München** - Bachelor Pflegemanagement, -pädagogik, Lehramt Berufsschulen
- **Nürnberg** - Pflegemanagement, -pädagogik

Details sowie weitere Möglichkeiten finden sich auch unter:

www.heilberufe-online.de und

www.pflegestudium.de

Sollten wir Ihr Interesse für diese Ausbildung geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Die Vorstellungsgespräche finden in der Regel im März statt.

Bewerbung

Altenpflegeausbildung

Berufsfachschule für Altenpflege
Konradsreuther Str. 2 a/b
95032 Hof/Saale
Tel.: 09281/140066-0
Fax: 09281/140066-0

Altenpflegeheim der Hospitalstiftung
z.Hd. Frau Koppmeier
Christiansreuther Straße 29
95032 Hof
Tel.: 09281/786414

Altenpflegeheim der Hospitalstiftung
z.Hd. Frau Dippold
Gerbergasse 4
95028 Hof

Tel.: 09281/8193378